

## Bericht Deutsche Junggeflügelchau Hannover 2011 Zwerg Brahma

### **Weiss-schwarzcolumbia 6,10:**

Der fast gesamte Farbschlag überzeugte durch richtige Größe, Farbe und sehr gute Kopfpunkte. Leider war der Großteil der Tiere im Schwanzabschluss noch nicht fertig. Einige Tiere zeigten eine vorbildliche Lauffarbe, ebenso waren viele in einem schönen Farbton weiß zu sehen. Darauf sollte auch in Zukunft geachtet werden. Tiere die gelb in der Grundfarbe sind müssen in der Bewertung abgestuft werden. 1,0 sg 95 Epler/ 0,1 sg 95 T. Weimer waren die Tiere die sich mit sehr guter Qualität absetzten. Diese hatten Wünsche in der Ausprägung der Steuerfedern und Schwanzdeckfederzeichnung was eine höhere Note verhinderte.

### **Weiss-blaucolumbia 2,5:**

Die gesamte Kollektion konnte in Kopfpunkten und Körperform gefallen. Einige Tiere sollten in der blauen Farbe in den Steuerfedern eine Idee satter sein. Alle zeigten bis auf eine Henne die richtige Zwerghuhn Größe. 0,2 von U.Epler bestachen in allen Rassemmerkmalen, leider war ein kleiner Wunsch in der Fertigkeit des Schwanzabschlusses bzw. der Schwanzdeckfederzeichnung das Hindernis zum V 97. Daher zweimal HV für Epler.

### **Gelb-schwarzcolumbia 6,5:**

6 Hähne überzeugten in Größe, Stand und Haltung. Die Kopfpunkte waren bei einigen Vertretern als Wünsche auf der Bewertungskarte vermerkt. Hier sollte auf ein typischen Kammauslauf und Kammperlung geachtet werden. Kammzacken in der mittleren Kammreihe und eine spitzer Kammabschluss sind nicht gewünscht. Farblich konnten fast alle Hähne überzeugen. Ein schöner 1,0 wurde von G.Hofner mit HV bewertet. Die Hennen waren bis auf eine Vertreterin in richtiger Größe zu sehen. Farblich gab es Licht und Schatten, viele waren zu hell und fleckig. Eine farblich intensive Henne zeigte F.Edler mit sg95. Der Wunsch war, im Körper nicht größer.

### **Gelb-blaucolumbia 1,1:**

Dieses Jahr wurden leider nur zwei Tiere gezeigt. Ansprechende Größe, Stand sowie Haltung waren die Vorzüge. Beide Tiere waren in der Columbia Farbe blau zu dunkel. Daher nur g 92.

### **Silberfarbig gebändert 4,7:**

Die Hähne zeigten alle ein schönes Silberweiß und eine sg Größe. Zwei 1,0 konnten sg95 (U.Epler und U.Erichsen) erringen. Beide waren farblich und von den Kopfpunkten Rasse typisch. Leider war der Schwanzabschluss noch unfertig. 0,7 waren in der Größe und Stand sg, es sollte aber auf Kehllappen, Größe und Halszeichnung geachtet werden. Ebenso auf eine silberne Grundfarbe. Eine typische Vertreterin dafür zeigte G.Hofner. Diese hatte eine wunderbare silberne Grundfarbe. Einige Hennen zeigten das Gegenteil der schönen Grundfarbe und waren zu braun und zu verschwommen in der Bänderung, daher g 92.

### **Rebhuhnfarbig- gebändert 8,17:**

Die größte Kollektion stellte dieser Farbschlag. Nur viermal g 92 zeigt wie stark und gleichmäßig dieser Farbschlag war. Mängel waren zu dunkle Grundfarbe bei den Hennen oder eine verschwommene Bänderung. Eine große Anzahl der Tiere konnte durch Form, Größe, Stand überzeugen. Wünsche gab es bei den Hähnen in der Gleichmäßigkeit der Halsfarbe, Kopfpunkten und Rückenlinie. 2 mal V 97 für 1,1 von der ZGM Wesp+Klatt. Beide Tiere zeigten bei der Bewertung eine ideale Form, Farbe, Kopfpunkte und die Henne eine vorzügliche Bänderung. Bei einigen Hennen sollte auf eine ausgeprägtere Halszeichnung geachtet werden.

### **Blau- Rebhuhnfarbig gebändert 2,4:**

Leider konnte auf die gesamte Kollektion keine gute Bewertung gegeben werden. 6 mal o.B. da die Tiere viel zu jung waren. Eine objektive Bewertung in dem gezeigten Entwicklungsstand war nicht möglich.

### **Isabell-gebändert 1,1:**

Dieses Jahr wurden nur 1,1 gezeigt. Beide Tiere konnten durch richtige Größe, Stand und Haltung überzeugen. Beim 1,0 war der Schwanzabschluss noch unfertig. Die 0,1 war eine vorbildliche Vertreterin des Farbschlages. Sie bestach in der Bänderung, Federbreite sowie Kamm und Kopfpunkte. In den letzten Jahren waren der Kammabschluss bei vielen untypisch. Nicht bei dieser V97 Blauen Band Henne von U.Erichsen. Sie hat sicherlich einen Maßstab für diesen Farbschlag gesetzt.

### **Schwarz 2,3:**

2,3 konnten in der Größe gefallen. Allerdings waren die Schwanzabschlüsse der 2,0 zu offen. Auch die Rückenlinie sollte typischer sein. Der Erbsenkamm war bis auf einen 1,0 bei allen in Kamperlung und Kammabschluss sg. Die Lauffarbe sollte intensiver sein. Bei den Hennen war der Wunsch auf mehr Gefiederglanz. Eine 0,1 von A.Hellmig hatte sg95.

Steffen Gottschlich